

Stilradar

Das müssen Sie sehen: Vier Entdeckungen, die das Leben bereichern



Glänzende Begleiter

2001 gründete die Basler Designerin Tanja Klein ihr Modelabel kleinbasel. Nachdem sie sich zu Beginn vor allem auf Kleider konzentriert hatte, lancierte Klein zwei Jahre später eine Accessoires- und Taschen-Kollektion. Die beiden Modelle Linea und Pleat sind typisch für das Schweizer Label mit Sitz in Basel. Letzteres ist von der Form eines Plasticsacks inspiriert und bietet genügend Platz, um die meisten Weihnachtseinkäufe zu transportieren. Je nach Saison sind die kleinbasel-Klassiker in diversen Farben erhältlich. Pünktlich zur Festtagszeit gibt es sie zum Beispiel in einem metallischen Glanzleder. Das Material stammt aus Italien, designt werden die Stücke in Basel, gefertigt im Tessin, und zu kaufen gibt es die Taschen sowohl im Basler wie auch im Zürcher Shop des Labels. (ilo.)
● Das Modell Linea kostet 179 Fr., die grössere Tasche Pleat ist für 289 Fr. erhältlich; www.kleinbasel.net



Auffallendes von Nachwuchs-Fotografen

Normalerweise enden die ersten Mühen eines Studenten nach der Korrektur durch den Professor im eigenen Archiv (oder im Papierkorb) - bestenfalls werden sie lobend erwähnt. Selten erhalten Bachelor-Arbeiten jedoch einen solch prominenten Auftritt wie die Bilder der 58 jungen Fotografen im Bildband «Ecal Photography». Aber die Ecole cantonale d'art in Lausanne (Ecal) ist auch nicht einfach irgendeine Schule. Sie gilt mittlerweile selbst in London, Paris und New York als aussergewöhnliche Talentschmiede und lockt Studenten aus der ganzen Welt in die Romandie. Neben Industriedesignern, Grafikern und Künstlern verlassen auch jedes Jahr eine Handvoll guter Fotografen die Kunsthochschule und

versuchen, sich anhand von Beiträgen in Zeitungen, in der Werbung oder im Kunstbereich einen Namen zu machen. Die Ecal bietet ihnen dabei ein grosses Netz an Kontakten - von einflussreichen Galerien bis zu renommierten Verlagen. Und so kann man die Fotos von Tiphane Mall (Bild oben) und ihren Kommilitonen ab dem 11. Januar nicht nur in der Mailänder Galleria Carla Sozzani bewundern, sondern auch zwischen zwei hochwertigen Buchdeckeln erwerben. Ein Glück für die Studenten, aber auch für Liebhaber ausserordentlicher Fotos. (das.)
● Alexis Georgacopoulos, Nathalie Herschdorfer, Milo Keller: Ecal Photography. Hatje-Cantz-Verlag, 2013. 296 Seiten, 385 Bilder, Fr. 66.-; www.hatjecantz.de; www.ecal.ch



Für sinnliche Stunden

Die «Massagekerze Neroli» von Yon-Ka kann noch mehr als Licht und Wärme spenden: Das Wachs verflüssigt sich nach dem Anzünden zu einer Lotion und duftet nach Orangenblüten. Sheabutter und Öle pflegen die Haut. Der Schnabel der Hülle erleichtert das Ausgiessen - wer nicht auf «50 Shades of Grey» steht, prüft die Temperatur. (rud.)
● Yon-Ka, «Massagekerze Neroli», 80 Fr.; www.yonka.com



Träume auf Papier

Grosse Ideen fliegen einem nicht zu nur weil man einen schönen Notizblock vor sich hat. Die «Munken Works Collection» aus dem hochwertigen und ressourcenschonend produzierten Papier von Arctic Paper verleitet allerdings schon dazu, zu skizzieren, was einem durch den Kopf geht. Und vielleicht ist ja ein Geistesblitz dabei. (das.)
● Ab Fr. 15.90 unter anderem bei Orell Füssli; www.munkenworks.com